



Technische
Universität
Braunschweig

Vorlesungsverzeichnis

Sozialwissenschaften

Master (PO 2021)

Sommersemester 2022

Gedruckt aus LSF am: 14.4.2022

Inhaltsverzeichnis	
Master (PO 2021)	3
Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP	4
Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-11)	5
Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)	8
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)	11
Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)	13
Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-15)	14
Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)	15
Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)	17
Kernmodul Politikwissenschaft: Global Governance (Modulnr.: SW-IB-07)	19
Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP	20
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)	21
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)	23
Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (20/21) (Modulnr.: GE-ES-95)	25
Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP	29
Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)	30
Verkehrsmanagement auf Autobahnen (Modulnr.: BAU-STD3-02)	33
ÖPNV - Angebotsplanung (Modulnr.: BAU-STD4-77)	34
Nachhaltigkeit und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-30)	35
Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)	37
Verkehrssicherheit (Modulnr.: MB-VuA-41)	40
Stadtmorphologie (WiSe 17/18) (Modulnr.: ET-SMUV-44)	41
Angebotsplanung und Transportstrategien im Schienenverkehr (Modulnr.: BAU-STD-05)	42
Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)	43
Umweltwirtschaft für Sozialwissenschaften (Modulnr.: WW-AIP-22)	44
Mechanische und thermische Abfallbehandlung und Luftreinhaltung (Modulnr.: BAU-STD5-34)	46
Abschlussmodul: 30 CP	47
Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-29)	48

Master (PO 2021)

Beschreibung:

Sozialwissenschaften (PO 2021)

Studiendekan:

Taddicken, Monika, Prof. Dr.

Studienbeginn:

WS und im SS

Fachliche Vertiefung Sozialwissenschaften: 33 CP

Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-11)

Ereignisdatenanalyse

Tom Hensel, Dirk Konietzka

1801003

Seminar

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Zentrale Übergänge im Leben eines Menschen, wie der Auszug aus dem Elternhaus, die Geburt des ersten Kindes, die erste Heirat und Scheidung und auch der Tod sind Beispiele für Ereignisse mit zeitlicher Perspektive. Anhand ereignisanalytischer Modelle lassen sich diese Übergänge bzw. die Dauer bis zum Eintritt eines Ereignisses u.a. in Abhängigkeit von Individual- und Kontextvariablen untersuchen. Innerhalb des Seminars sollen zunächst grundlegende Begriffe der Ereignisdatenanalyse (Übergang, Ereignis und Prozesszeit) erläutert werden. Im zweiten Teil stehen deskriptive Darstellungen von Übergangsfunktionen im Vordergrund, die auf Basis der Sterbetafelmethode und des Kaplan-Meier Schätzers konstruiert werden. Abschließend werden multivariate Verfahren im Kontext der Ereignisdatenanalyse vorgestellt. Das Seminar ist ein forschungsorientiertes Seminar. Mittels geeigneter Datensätze (SOEP, pairfam, GGS) werden an unterschiedlichen Beispielen ereignisanalytische Verfahren vorgestellt und selbstständig an einem eigenen Forschungsvorhaben erprobt. Als statistisches Programmpaket wird Stata (oder ggf. auch R) verwendet. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung sind Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung und grundlegende Kenntnisse statistischer Auswertungsprogramme (z.B. von SPSS, Stata oder R).

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Bemerkung

Durchführender Dozent(In): Tom Hensel | Mail: t.hensel@tu-bs.de Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (9 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (6 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden Arbeitsform: Erlernen und Anwenden von quantitativer (Ereignis-)Datenanalyse mit dem Softwarepaket Stata. Prüfung: Die Modulabschlussprüfung bildet eine Forschungsarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriegebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführender Dozent: Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Strukturen und Prozesse in Organisationen

Christian Ebner, Nicole Holzhauser

1811328

Seminar

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich in den Unternehmen ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolfsson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

Literatur

Wird zum Semesterbeginn in Stud.IP zur Verfügung gestellt

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Dr. Nicole Holzhauser | Mail: n.holzhauser@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Strukturen und Prozesse in Organisationen; Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme (Studienleistung) wird mit einem schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Arbeiter und Angestellte: unterschiedliche und angegliche Arbeitswelten

Christian Ebner, Herbert Oberbeck

1811343

Seminar

Beginn: 22.04.2022

Ende: 22.07.2022

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Arbeiter und Angestellte waren über Jahrzehnte hinweg die bedeutendsten Beschäftigtengruppen, quer durch alle Wirtschaftsbranchen und Non-Profit-Organisationen. Jahrzehntelang waren für beide Statusgruppen gravierende Unterschiede im Arbeitsalltag, bei Qualifikationsanforderungen und in der beruflichen Entwicklung bei Löhnen und Gehältern sowie bei Belastungen und sozialer Absicherung prägend. Diese Unterschiede scheinen in den letzten zwei Jahrzehnten an Gewicht verloren zu haben, von betrieblichen Rationalisierungsprozessen sind beide Statusgruppen betroffen, ebenso von Globalisierung und Digitalisierung. In der Lehrveranstaltung sollen anhand neuerer empirischer Studien der Status quo sowie die Perspektiven von Arbeit und Beschäftigung für beide Beschäftigungsgruppen erarbeitet werden, im Fokus werden dabei auch Studien zum Arbeits- und Berufsbewusstsein sowie zur Interessenorganisation von Arbeitern und Angestellten stehen.

Literatur

Buss, K.-P. u.a. (Hrsg.) 2021: Digitalisierung und Arbeit. Triebkräfte ? Arbeitsfolgen ? Regulierung. Frankfurt/New York: Campus. Haipeter, T. (Hrsg.) 2016: Angestellte Revisited. Arbeit, Interessen und Herausforderungen für Interessenvertretungen. Wiesbaden: Springer VS. Oberbeck, H. 2022 i.E.: Angestelltensoziologie. In: Lexikon der Arbeits- und Industriesoziologie. (LAIS). (3. Auflage). Baden-Baden: Nomos Verlag.

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Prof. Dr. Herbert Oberbeck | Mail: h.oberbeck@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Konflikt, Kooperation und Management) Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie(9CP); Vertiefende Theorien der Soziologie)

Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (6CP); Vertiefende Theorien der Soziologie) Arbeitsform: Lektürekurs, Einzel- und Gruppenreferate Prüfungen: Hausarbeiten auf der Basis von Referaten; Studienleistungen können erbracht werden Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (Modulnr.: SW-SOZ2-10)

Ereignisdatenanalyse

Tom Hensel, Dirk Konietzka

1801003

Seminar

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Zentrale Übergänge im Leben eines Menschen, wie der Auszug aus dem Elternhaus, die Geburt des ersten Kindes, die erste Heirat und Scheidung und auch der Tod sind Beispiele für Ereignisse mit zeitlicher Perspektive. Anhand ereignisanalytischer Modelle lassen sich diese Übergänge bzw. die Dauer bis zum Eintritt eines Ereignisses u.a. in Abhängigkeit von Individual- und Kontextvariablen untersuchen. Innerhalb des Seminars sollen zunächst grundlegende Begriffe der Ereignisdatenanalyse (Übergang, Ereignis und Prozesszeit) erläutert werden. Im zweiten Teil stehen deskriptive Darstellungen von Übergangsfunktionen im Vordergrund, die auf Basis der Sterbetafelmethode und des Kaplan-Meier Schätzers konstruiert werden. Abschließend werden multivariate Verfahren im Kontext der Ereignisdatenanalyse vorgestellt. Das Seminar ist ein forschungsorientiertes Seminar. Mittels geeigneter Datensätze (SOEP, pairfam, GGS) werden an unterschiedlichen Beispielen ereignisanalytische Verfahren vorgestellt und selbstständig an einem eigenen Forschungsvorhaben erprobt. Als statistisches Programmpaket wird Stata (oder ggf. auch R) verwendet. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung sind Kenntnisse in den Methoden der empirischen Sozialforschung und grundlegende Kenntnisse statistischer Auswertungsprogramme (z.B. von SPSS, Stata oder R).

Literatur

Wird im Kurs bekanntgegeben.

Bemerkung

Durchführender Dozent(In): Tom Hensel | Mail: t.hensel@tu-bs.de Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (9 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden Soziologie (6 CP); Oberbereich: Vertiefende Methoden Arbeitsform: Erlernen und Anwenden von quantitativer (Ereignis-)Datenanalyse mit dem Softwarepaket Stata. Prüfung: Die Modulabschlussprüfung bildet eine Forschungsarbeit. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriegebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführender Dozent: Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich: Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform: Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Strukturen und Prozesse in Organisationen

Christian Ebner, Nicole Holzhauser

1811328

Seminar

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Seit den 1980er Jahren vollzieht sich in den Unternehmen ein Übergang von analoger zu digitaler Technik, der in den 1990er Jahren durch das Internet, 10 Jahre später durch mobile Endgeräte beschleunigt wurde. Laut dem Monitor Digitalisierung am Arbeitsplatz des BMAS nutzen inzwischen 80 % der Beschäftigten in Deutschland digitale Informations- und Kommunikationstechnologien. Die Digitalisierung durchdringt inzwischen weite Teile des täglichen Lebens, der Wertschöpfungsprozesse und des Arbeitens und es deutet sich eine so rasche Weiterentwicklung digitaler Anwendungen an, dass von einer digitalen Transformation die Rede ist. Brynjolffson und McAfee postulieren sogar eine zweite industrielle Revolution. Das Seminar setzt sich zum Ziel, einen Überblick über den Stand der Digitalisierung der Arbeit zu schaffen. Was ist die Digitalisierung der Arbeit? und inwieweit könnten die erwähnten weitreichenden Vermutungen Wirklichkeit werden? Welche Spannungsfelder werden durch die Prozesse der Digitalisierung in die Arbeitswelt und unsere Gesellschaft hineingetragen? Welche Prozesse verzögern und behindern die Digitalisierung der Arbeit? Vor welchen Herausforderungen steht unsere Gesellschaft? Das Seminar wird wesentliche Aspekte der Digitalisierung der Arbeit unter diesen Leitfragen betrachten.

Literatur

Wird zum Semesterbeginn in Stud.IP zur Verfügung gestellt

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Dr. Nicole Holzhauser | Mail: n.holzhauser@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie A: Organisationstheorien; Oberbereich: Strukturen und Prozesse in Organisationen; Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen Prüfung: Die große Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme (Studienleistung) wird mit einem schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Arbeiter und Angestellte: unterschiedliche und angegliche Arbeitswelten

Christian Ebner, Herbert Oberbeck

1811343

Seminar

Beginn: 22.04.2022

Ende: 22.07.2022

wöchentlich

Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Arbeiter und Angestellte waren über Jahrzehnte hinweg die bedeutendsten Beschäftigtengruppen, quer durch alle Wirtschaftsbranchen und Non-Profit-Organisationen. Jahrzehntelang waren für beide Statusgruppen gravierende Unterschiede im Arbeitsalltag, bei Qualifikationsanforderungen und in der beruflichen Entwicklung bei Löhnen und Gehältern sowie bei Belastungen und sozialer Absicherung prägend. Diese Unterschiede scheinen in den letzten zwei Jahrzehnten an Gewicht verloren zu haben, von betrieblichen Rationalisierungsprozessen sind beide Statusgruppen betroffen, ebenso von Globalisierung und Digitalisierung. In der Lehrveranstaltung sollen anhand neuerer empirischer Studien der Status quo sowie die Perspektiven von Arbeit und Beschäftigung für beide Beschäftigungsgruppen erarbeitet werden, im Fokus werden dabei auch Studien zum Arbeits- und Berufsbewusstsein sowie zur Interessenorganisation von Arbeitern und Angestellten stehen.

Literatur

Buss, K.-P. u.a. (Hrsg.) 2021: Digitalisierung und Arbeit. Triebkräfte ? Arbeitsfolgen ? Regulierung. Frankfurt/New York: Campus. Haipeter, T. (Hrsg.) 2016: Angestellte Revisited. Arbeit, Interessen und Herausforderungen für Interessenvertretungen. Wiesbaden: Springer VS. Oberbeck, H. 2022 i.E.: Angestelltensoziologie. In: Lexikon der Arbeits- und Industriesoziologie. (LAIS). (3. Auflage). Baden-Baden: Nomos Verlag.

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Prof. Dr. Herbert Oberbeck | Mail: h.oberbeck@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich: Konflikt, Kooperation und Management) Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie(9CP); Vertiefende Theorien der Soziologie)

Master Sozialwissenschaften (Pflichtmodul Soziologie: Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie (6CP); Vertiefende Theorien der Soziologie) Arbeitsform: Lektürekurs, Einzel- und Gruppenreferate Prüfungen: Hausarbeiten auf der Basis von Referaten; Studienleistungen können erbracht werden Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation (Modulnr.: SW-MEW-79)

Forschungskolloquium Kommunikations- und Medienwissenschaften

Monika Taddicken

1814015

Kolloq

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In diesem Forschungskolloquium werden in einem zwei-wöchentlichen Rhythmus aktuelle Fragestellungen der Kommunikationswissenschaft behandelt. Hierzu werden unterschiedliche kommunikationswissenschaftliche Projekte präsentiert und diskutiert. Dabei kann es sich beispielsweise um Promotionsvorhaben, abgeschlossene Forschungsprojekte, Publikationsvorschläge, BA- und MA-Abschlussarbeiten, kommunikationswissenschaftliche Projekte im Master-Studiengang Medientechnik und Kommunikation oder Ergebnisse aus Medienpraxis-Veranstaltungen handeln. Auch wird aktuelle Literatur diskutiert. Die Studierenden erhalten so einen Einblick in den Stand der aktuellen kommunikationswissenschaftlichen Forschung. Sie lernen dadurch, sozialen Problemen und Fragestellungen mit Bezug zu öffentlicher und digitaler Kommunikation theoretisch zu begegnen. Durch den diskursiven Charakter der Veranstaltung wird das kritische Denken und Argumentieren geschult. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Einblick in unterschiedliche Phasen wissenschaftlicher Erkenntnisgewinnungsprozesse.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; Arbeitsform: Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Prüfung: Leistung im Modul Medienpraxis: Studienleistung ? die Vergabe von CP für das Modul Medienpraxis kann in Absprache individuell geregelt werden. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Seminar zu Wissenschaftskommunikation

Kaija Biermann, Monika Taddicken

1814020

Seminar

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Mo, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Studierende führen in diesem Seminar selbst Forschungsprojekte zu Wissenschaftskommunikation durch. Dabei werden diverse Wissenschaftsthemen behandelt und quantitative und/oder qualitative Methoden eingesetzt. Ein Überblick über das Forschungsgebiet und die entsprechenden Forschungsmethoden wird zu Beginn des Semesters gemeinsam erarbeitet. Auf dieser Grundlage entwickeln Studierende eigene Forschungsfragen zur Nutzung, Rezeption und Wirkung von wissenschaftlichen Inhalten und planen ein Untersuchungsdesign, welches anschließend durchgeführt wird. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

Bemerkung

Durchführende Dozentin: Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Kaija Biermann | Mail: k.biermann@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2015); Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2021); Interdisziplinäresmodul Wissenschaftskommunikation; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; BA Medienwissenschaften; Seminar zum kommunikationswissenschaftlichen Projekt; Arbeitsform: Seminar mit aktiver Mitarbeit (u.a. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung eines Laborexperiments), Gruppenarbeiten, Diskussionen. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Leistung im Modul Wissenschaftskommunikation: Prüfungsleistung (Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder Portfolio) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Seminar zu Wissenschaftskommunikation (2)

Esther Greussing

1814067

Seminar

Beginn: 20.04.2022

Ende: 27.07.2022

wöchentlich

Mi, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Studierende führen in diesem Seminar selbst Forschungsprojekte zu Wissenschaftskommunikation durch. Dabei werden diverse Wissenschaftsthemen behandelt und quantitative und/oder qualitative Methoden eingesetzt. Ein Überblick über das Forschungsgebiet und die entsprechenden Forschungsmethoden wird zu Beginn des Semesters gemeinsam erarbeitet. Auf dieser Grundlage entwickeln Studierende eigene Forschungsfragen zur Nutzung, Rezeption und Wirkung von wissenschaftlichen Inhalten und planen ein Untersuchungsdesign, welches anschließend durchgeführt wird. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

Bemerkung

Durchführende Dozentin: Dr. Esther Greussing | Mail: e.greussing@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Medientechnik und Kommunikation; Wissenschaftskommunikation; Master Medienwissenschaften; Wahlpflichtbereich 6c; Modul Wissenschaftskommunikation; Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2015); Interdisziplinäresmodul Journalistik; Master Organisation, Governance, Bildung (PO 2021); Interdisziplinäresmodul Wissenschaftskommunikation; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Wissenschaftskommunikation; BA Medienwissenschaften; Seminar zum kommunikationswissenschaftlichen Projekt; Arbeitsform: Seminar mit aktiver Mitarbeit (u.a. Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung eines Laborexperiments), Gruppenarbeiten, Diskussionen. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die regelmäßige Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Leistung im Modul Wissenschaftskommunikation: Prüfungsleistung (Hausarbeit von ca. 15 Seiten oder Portfolio)
Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft (Modulnr.: SW-MEW-78)

Neue Medien in der Gesellschaft II

Matthias Henke, Monika Taddicken

1814180

Seminar

Beginn: 20.04.2022

Ende: 27.07.2022

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Das Seminar zu Neuen Medien in der Gesellschaft im SS wird vertiefend zur Veranstaltung "Neue Medien in der Gesellschaft (VL/SE)" vom WS angeboten. Es findet mit wechselnden Schwerpunkten statt. Entweder widmet es sich spezifischen gesellschaftlichen Bereichen intensiv (beispielsweise aktuellen Themen wie Medienkompetenz oder Privatsphäre, Datenschutz und Überwachung), und/oder es werden etablierte Theorien der Kommunikationswissenschaft auf die Neuen Medien angewendet, da durch die Vermischung von Kommunikator- und Rezipientenrollen viele der etablierten kommunikationswissenschaftlichen Theorien auf dem Prüfstein stehen. Theorien zu Öffentlicher Meinung, Medienwirkungen, Journalismus und Nachrichtenauswahl usw. müssen neu bedacht werden. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführende(r) DozentIn: Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Matthias Henke, M.A. | Mail: mathenke@tu-braunschweig.de
TeilnehmerInnen: Master Medientechnik und Kommunikation; Neue Medien; Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Kommunikationswissenschaft: Neue Medien in der Gesellschaft; Oberbereich: Neue Medien in der Gesellschaft 2; Master Medienwissenschaften; M6c Kommunikationswissenschaft; Master Organisation, Governance, Bildung; Interdisziplinäres Modul: Bildwissenschaft und (audio-) visuelle Kommunikation; Arbeitsform: Präsentation. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit. Prüfung: Aktive Teilnahme, Modulabschlussprüfung als Hausarbeit (10-12 Seiten)
Hinweise: Das Seminar baut auf der Veranstaltung "Neue Medien in der Gesellschaft? (VL/SE)" vom WS auf. Anmeldung: Anmeldung über Stud.IP

Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse (Modulnr.: SW-IPol-15)

Theorien und Fallstudien politischer Kommunikation und Politikfeldanalyse

Nils C. Bandelow

1815083

Seminar

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Die Politikfeldanalyse fragt danach, was politische Akteure tun, warum sie es tun und was es letztlich bewirkt. Politikfeldanalyse erklärt politische Prozesse und Politikergebnisse, etwa die Energiewende, die Verkehrswende oder die Gesundheitsreform ? bzw. deren Ausbleiben. Politikfeldanalyse kann auch dazu beitragen, politische Konzepte zu entwickeln und zu bewerten. In dem Modul entwickeln sich die Studierenden in Gruppen zu Experten für politische Themen, etwa Nachhaltige Mobilitätspolitik, Krankenversicherungspolitik oder Bildungspolitik. Für diese recherchieren die Studierenden die zentralen Regeln in Deutschland und in anderen Ländern, die wichtigsten politischen Akteure und zentrale Entscheidungen. Die Politikfeldanalyse stellt verschiedene Instrumente zur Verfügung, um Entscheidungen verstehen zu können. Diese Instrumente sind oft ähnlich wie bei anderen Sozialwissenschaften. Sie basieren in der Regel auf psychologischen Modellen. Wir werden die wichtigsten Perspektiven vorstellen, vergleichen, auf die Fallbeispiele anwenden und kritisch diskutieren. Am Ende des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, selbstständig die Besonderheiten von konkreten Entscheidungssituationen und Entscheidungsprozessen zu identifizieren, Strategien zu entwickeln und ihre Ergebnisse schriftlich und mündlich zu kommunizieren. Sie erlangen damit wesentliche Kompetenzen, die in vielen Berufsfeldern einsetzbar sind, etwa Public Affairs, Politikberatung, Organisationsentwicklung und Wissenschaft. Dieses Modul richtet sich primär an Studierende des Masters Sozialwissenschaften und des Masters OGB. Studierende medienwissenschaftlicher Masterstudiengänge können dieses Modul auch besuchen. Es ist aber geplant, im Wintersemester 2021/2022 ein alternatives Angebot mit stärkerem Medien- und Kommunikationsbezug anzubieten.

Literatur

Schubert, Klaus/Bandelow, Nils C. (Hrsg.) (2014): Lehrbuch der Politikfeldanalyse. 3., aktualisierte und überarbeitete Auflage. München: De Gruyter Oldenbourg. Weible, Christopher M./Sabatier, Paul A. (Hrsg.) (2017): Theories of the Policy Process. 4. Auflage. Boulder, CO: Westview Press. Wenzelburger, Georg/Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.) (2015): Handbuch Policy-Forschung. Wiesbaden: Springer VS.

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de | Teilnehmer*innen: Master Sozialwissenschaften; Kernmodul Politikwissenschaft: Politikfeldanalyse; Oberbereich: Modelle der Politikfeldanalyse und Politikproduktion in Politikfeldern Master Organisation, Governance, Bildung ; Kernbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse und Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; Master Organisation, Governance, Bildung ; Wahlpflichtbereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse und Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; Master Organisation, Governance, Bildung ; Interdisziplinärer Bereich: Kernmodul Politikwissenschaft B; Oberbereich: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse und Politische Kommunikation und Politikfeldanalyse; Master Medienwissenschaften BPO 2016 (Bereich 6d: Politik und Medien (2015): Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse), Medientechnik und Kommunikation BPO 2015 (Wahlpflichtmodule im Vertiefungsbereich: Politik und Medien (2015): Stabilität und Veränderung von Policies: Theorien der politischen Kommunikation und Politikfeldanalyse) Arbeitsform: Die Veranstaltung ist überwiegend als synchrone Lehrveranstaltung zur angegebenen Seminarzeit geplant und findet je nach Situation analog oder digital statt. Ergänzend sollen Screencasts und weiteres Arbeitsmaterial zur Verfügung gestellt werden.. Prüfung: Nach den Regularien der Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften (Modulnr.: SW-SOZ2-09)

Arbeitsmarkt, Mobilität und soziale Ungleichheit ? Erwerbsarbeit und Lebensformen im Wandel

Dirk Konietzka, Okka Zimmermann

1801044

Seminar

Beginn: 21.04.2022

Ende: 21.04.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 12.05.2022

Ende: 12.05.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 02.06.2022

Ende: 02.06.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 23.06.2022

Ende: 23.06.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 07.07.2022

Ende: 07.07.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 14.07.2022

Ende: 14.07.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Beginn: 21.07.2022

Ende: 21.07.2022

Einzeltermin

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Vor dem Hintergrund von übergreifenden Prozessen des Wandels wie Alterung der Gesellschaft, veränderten Geschlechterrollen, zunehmende Migration, Globalisierung, Individualisierung, Technisierung und Digitalisierung wandelt sich nicht nur der Arbeitsmarkt sondern auch Einstellungen und Erwerbsverhalten. Dadurch werden Erwerbschancen und soziale Ungleichheiten neu verteilt. Soziale Auf- und Abstiege, neue, individuell auszuhandelnde Lebensmodelle, Unsicherheitsgefühle sowie neue oder sich verstärkende Konflikte aber auch Konvergenzen von Berufs- und Privatleben entstehen. Wir beschäftigen uns vor diesem Hintergrund mit den Voraussetzungen, Formen und Auswirkungen von Strukturen und Prozessen von Arbeitsmarktungleichheiten. Dadurch sollen Ursachen und Folgen arbeits(teilungs)bedingter sozioökonomischer Ungleichheiten in modernen Gesellschaften gewonnen werden.

Literatur

Wird im Seminar bekanntgegeben

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Zimmermann | Email: o.zimmermann@tu-bs.de TeilnehmerInnen: Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie B: Mobilitätsprozesse im Arbeitsmarkt, interdisziplinäres Modul); Master Sozialwissenschaften (Kernmodul Soziologie: Sozialstruktur moderner Gesellschaften); MA Move Verkehrspolitik und soziale Mobilität Arbeitsform: Lektüre und Vorstellung sozialwissenschaftlicher Studien auf Deutsch und Englisch, Diskussion. Weitere Arbeitsweise wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben (auch abhängig von der pandemischen Situation). Prüfung: OGB/SOWI ? Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit; SOWI - Studienleistung: Referat mit kurzer Ausarbeitung Anmeldepflicht: Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft (Modulnr.: SW-SOZ-87)

Theorieansätze in der Arbeits- und Organisationssoziologie

Christian Ebner

1811279

Seminar

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

In der Lehrveranstaltung werden ausgewählte Theorien aus dem breiten Spektrum der Arbeits- und Organisationssoziologie behandelt. Die Studierenden lernen dabei unterschiedlichste Erklärungsansätze für aktuelle Phänomene der Arbeitswelt kennen (z.B. zu Lohnungleichheiten, Stress am Arbeitsplatz, Entgrenzung von Erwerbsarbeit und Privatleben etc.). Nachdem zu jedem Themenkomplex einzelne Theoriebausteine vorgetragen und diskutiert werden, entwickeln die Studierenden darauf aufbauend komplexere, ganzheitliche theoretische Modelle (? Theoriegebäude?) zur Erklärung solcher Phänomene.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführender Dozent: Professor Dr. Christian Ebner | Mail: c.ebner@tu-braunschweig.de

Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Kernmodul Soziologie

A: Organisationstheorien; Oberbereich: Konzepte der Organisationstheorie; Master

Sozialwissenschaften; Kernmodul Soziologie Wirtschaft und Gesellschaft; Oberbereich:

Wirtschaftssoziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (9CP):

Vertiefende Theorien und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der

Soziologie oder Master Sozialwissenschaften; Pflichtmodul Soziologie (6CP): Vertiefende Theorien

und Methoden der Soziologie; Oberbereich: Vertiefende Theorien der Soziologie Arbeitsform:

Referate, Diskussion, Theorienbildung Prüfung: Hausarbeit Anmeldung: Anmeldung erfolgt über

Stud.IP

Teamarbeit im Wandel

Christian Ebner, Thomas Hardwig

1811344

Seminar

Beginn: 10.05.2022

Ende: 10.05.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 17.05.2022

Ende: 17.05.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 31.05.2022

Ende: 31.05.2022

Einzeltermin

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Der Kurs analysiert am Beispiel ausgewählter empirischer Studien die Entwicklung der Teamarbeit in den letzten 100 Jahren. Bei Teamarbeit handelt es sich um eine Form der Arbeitsorganisation, bei der eine Arbeitsgruppe mit der gemeinsamen Bearbeitung von Arbeitsaufgaben betraut wird.

Die Gruppe muss diese Aufgaben kooperativ bewältigen und Konflikte intern regeln, indem sie sich darüber verständigt und selbst steuert wie sie die durch die Aufgabe gestellten gemeinsamen

Ziele erreicht. Durch die Beauftragung eines Teams delegiert das Management Kontrolle an

das Team. Die Frage ist, unter welchen Voraussetzungen das Management auf Teamarbeit

als Arbeitsorganisation setzt. Teamarbeit hat eine sehr wechselvolle Geschichte erlebt: In den

1910er Jahren wurde sie durch die tayloristische Arbeitsgestaltung, d.h. durch systematische

Arbeitsteilung und Spezialisierung verdrängt. Informelle Teamstrukturen wurde durch die Human

Relations Bewegung in den 1950ern (wieder-)entdeckt und genutzt. Im Strukturwandel der

Arbeit haben sich immer mal wieder Spielräume für Teamarbeit ergeben: der gesellschaftliche

Wertewandel und Arbeitsmarkt-Engpässe in den 1970ern, Technisierung und Digitalisierung in den

1980ern, neue Organisationskonzepte in den 1990ern. Seit etwa den 1950er Jahren wurde mit der

Projektarbeit eine neue, temporäre Form der Teamorganisation etabliert und mit virtuellen Teams

und virtuellen Organisationen scheint sich die Gruppe aufzulösen. Aber es gab zu allen Zeiten auch

Gegenbewegungen und Alternativen zur Teamarbeit. Der Kurs wird anhand ausgewählter Studien

100 Jahre Teamarbeit nachzeichnen und dabei die Management-Motive und Einflussfaktoren,

die den Strukturwandel der Arbeit geprägt haben, herausarbeiten. Am Beispiel der Teamarbeit

vermittelt der Kurs wichtige Grundbegriffe und theoretische Konzepte der Industriesoziologie,

welche durch die Studierenden an praktischen Beispielen bzw. Studien angewendet werden, um

den Strukturwandel der Arbeit zu analysieren.

Literatur

Wird zum Semesterbeginn im StudIP zur Verfügung gestellt

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Dr. Thomas Hardwig | Mail: t.hardwig@tu-braunschweig.de

Teilnehmer(innen): Master Organisation, Governance, Bildung (Kernmodul Soziologie C Bereich:

Arbeitsbeziehungen und innerorganisatorische Demokratie) Master Sozialwissenschaften

Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 21.06.2022
Ende: 21.06.2022
Einzeltermin
Di, 15:00 - 18:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

(Kernmodul Soziologie: Wirtschaft und Gesellschaft: Innerorganisatorische Demokratie)
Arbeitsform: Das Seminar basiert wesentlich auf den Beiträgen von Studierenden, die gemeinsam auf Basis der bereitgestellten Quellen das Seminarthema erarbeiten. Das heißt, dass eine Teilnahme nur sinnvoll ist, wenn Sie sich durch die für die Sitzung erforderliche Lektüre arbeiten. Studierende leisten zudem sowohl die kleinen Inputs als auch die Referate, die der Lerngruppe zusätzliche, vorbereitete Impulse geben. Der Dozent unterstützt die Lerngruppe durch das Strukturieren des gemeinsamen Arbeitsprozesse mittels Lehrgesprächen. Prüfung: Die Prüfungsleistung besteht in einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung. Nur im Ausnahmefall (z.B. zu viele Referate) sind Hausarbeiten möglich. Die aktive Teilnahme (Studienleistung) wird mit einem schriftlichen Kurzbeitrag, der in der Lehrveranstaltung in die Diskussion eingebracht und im Seminar-WIKI eingestellt wird, nachgewiesen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Beginn: 05.07.2022
Ende: 05.07.2022
Einzeltermin
Di, 15:00 - 18:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 12.07.2022
Ende: 12.07.2022
Einzeltermin
Di, 15:00 - 18:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.02.268 - BI 97.12

Kernmodul Politikwissenschaft: Global Governance (Modulnr.: SW-IB-07)

Internationale Kriminalitätsbekämpfung und Global Governance

Anja P. Jakobi, Katharina Mann

1816120

Seminar

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 15:00 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Beginn: 25.06.2022

Ende: 25.06.2022

Einzeltermin

Sa, 09:00 - 18:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Beginn: 26.06.2022

Ende: 26.06.2022

Einzeltermin

So, 09:00 - 18:30 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.268 - BI 97.12

Kommentar

Globale Kriminalitätsbekämpfung ist ein sich stetig erweiternder Bereich von Global Governance. In diesem Kurs behandeln wir zunächst Grundlagen von Global Governance und wenden diese dann auf globale Kriminalitätsbekämpfung an. Beispiele sind sowohl sicherheitspolitisch geprägt (z.B. War on Drugs) wie auch ökonomisch relevant (z.B. Terrorismusfinanzierungsbekämpfung). Prüfungsleistung: Portfolio. Eine Spezialisierung auf bestimmte Regionen und Organisationen ist seitens der Studierenden möglich. Am Institut für Internationale Beziehungen können alle Portfoliobestandteile auf Wunsch in englischer Sprache durchgeführt werden.

Literatur

A. P. Jakobi (2020) Crime, Security and Global Politics. An Introduction to Global Crime Governance. London: Palgrave Macmillan.

Bemerkung

Durchführende Dozentin: Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-bs.de | Katharina Mann | k.mann@tu-braunschweig.de | TeilnehmerInnen: MA OGB (Kernmodul ? Global Governance); MA Sozialwissenschaften
Arbeitsform: Seminar mit Vorträgen, Diskussionen, Gruppenarbeit, Poster
Prüfung: Teil des Modul-Portfolios
Anmeldeverfahren: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinärer Bereich: 27 CP

Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP) (Modulnr.: SW-STD-26)

Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Master Sozialwissenschaften; Projektmodul Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich. .

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

Nils C. Bandelow

1815028

Seminar

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Kommentar

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr
Bienroder Weg 97 (1328)
1328.01.171 - BI 97.8

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de
TeilnehmerInnen: Bachelor (Integrierte) Sozialwissenschaften Master Sozialwissenschaften;
Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und
transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich:
Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder
Organisationskulturen Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit; Oberbereich:
Kolloquium; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK Arbeitsform:
Vorträge, Diskussionen. Vorträge, Diskussionen (je nach Rahmenbedingung analog oder digital)
Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über
Stud.IP.

Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen

Anja P. Jakobi

1816033

Seminar

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de |
Teilnehmer(innen): MA OGB - Projektmodul II: Sozialwissenschaften | MA SoWi - Inter- und
transdisziplinäres Projektmodul 18 CP MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 9 CP
Hinweis: Termine finden nach Absprache individuell statt. Arbeitsform: Projektarbeit Anmeldung:
Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP) (Modulnr.: SW-STD-27)

Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Master Sozialwissenschaften; Projektmodul Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich. .

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Seminar zum Kommunikationswissenschaftlichen Projekt

Monika Taddicken

1814018

Seminar

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

14-täglich

Kommentar

Diese Veranstaltung unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls im MA-Studiengang ?Medientechnik und Kommunikation´ bei der Erarbeitung eigener

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.268 - BI 97.12

kommunikationswissenschaftlicher Projekte. Das Angebot dient dazu, den Master-Studierenden über den Projektzeitraum hinweg bei der Entwicklung eines geeigneten Forschungszugangs und einer sinnvollen Forschungsmethode Hilfestellung zu geben. Ziel ist es die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und ggf. erste Teilergebnisse zu diskutieren.

Literatur

Festlegung in den Sitzungen

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
 Teilnehmer(innen): Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Medientechnik und Kommunikation: MA Medientechnik und Kommunikation:
 Wahlpflichtmodule im Praxisbereich Projekt/Praktikum Arbeitsform: Kolloquium mit aktiver Mitarbeit, Präsentation eines eigenen Projekts, Diskussionen. Je nach Bedarf wechseln sich regelmäßige Gruppensitzungen (Termine werden in der Einführungsveranstaltung abgestimmt), Onlinephasen und individuelle Beratung ab. Prüfung: Leistung im Modul Kommunikationswissenschaftliches Projekt im MA MuK. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

Nils C. Bandelow

1815028

Seminar

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de
 TeilnehmerInnen: Bachelor (Integrierte) Sozialwissenschaften Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit; Oberbereich: Kolloquium; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen. Vorträge, Diskussionen (je nach Rahmenbedingung analog oder digital)
 Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen

Anja P. Jakobi

1816033

Seminar

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Anja P. Jakobi | Mail: a.jakobi@tu-braunschweig.de |
 Teilnehmer(innen): MA OGB - Projektmodul II: Sozialwissenschaften | MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 18 CP MA SoWi - Inter- und transdisziplinäres Projektmodul 9 CP
 Hinweis: Termine finden nach Absprache individuell statt. Arbeitsform: Projektarbeit Anmeldung:
 Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Inter- und transdisziplinäres Modul: Sprache und Interkulturalität (20/21) (Modulnr.: GE-ES-95)

Leistungspunkte:

9

Workload:

270 h

SWS:

6

Anzahl Semester:

2

Qualifikationsziele:

Die Studierenden sind fähig, in kulturellen Kontaktsituationen die nationalen und ggf. kulturellen Unterschiede in konkreten Kommunikationssituationen sowie in allgemeinen Organisationen zu erkennen und sich auf Prinzipien und Regeln der länder- bzw. kulturübergreifenden Interaktionen zu einigen sowie im interkulturellen Kontakt eigene Forschungsergebnisse adressatengerecht zu erläutern bzw. zu erklären. Sie besitzen Kenntnisse über verschiedene Formen der Fremd- und Selbstevaluation. Die Studierenden erlangen Fremdsprachenkenntnisse, die narrative und mediale Kompetenzen verbinden. Sie erlernen die Nutzung der neuen Medien für fachwissenschaftliche Fragestellungen. Darüber hinaus besitzen sie vertiefte Kenntnisse und metawissenschaftliche bzw. ideengeschichtliche Reflexion der Theorien und Methoden in den Teildisziplinen Linguistics und Cultural Studies. Weiterhin besitzen sie die Fähigkeit, theoretisch und methodisch angemessen sowie begrifflich korrekt Phänomene der Zeitgeschichte (Gesellschaft, Politik, Wirtschaft) in englischer Sprache zu reflektieren und zu beschreiben. Sie sind fähig, grundlegende Themen der Geschichte und Kultur von anglophonen Ländern schriftlich und mündlich zu erläutern und zu reflektieren. Die Studierenden werden mittels Präsentation, Diskussion und Argumentation, einschließlich kooperativer Lernformen und Gruppenarbeiten, zur diskursiven Wissensvermittlung und -aneignung befähigt.

Inhalte:

- Interkulturelle Kommunikation und interkulturelles Lernen - Kulturtheorien; Kulturgeschichtstheorien - Sprachwissenschaftliche Theorien
- Theorien der Sprachgeschichte und -wandlung - Ausgewählte Themengebiete der englischen Sprache zu den einzelnen Ebenen des Sprachsystems sowie zur Variation in individuell-psychologischem, sozialem sowie historischem Kontext oder der anglophonen Literaturen und Kulturen - Kulturvergleich anhand ausgewählter anglophoner Kulturkreise - Wortschatzerweiterung (insbes. Fachwortschatz, berufsspezifische Anwendungssprache) - Standardvarietäten und weitere wesentliche soziale, nationale und regionale Varietäten des Englischen

Lernformen:

Plenararbeitsphasen, Einzel- und Gruppenarbeit, Selbststudium

Prüfungsmodalitäten:

Studienleistung: Klausur (60 Min.) oder Hausarbeit (15-20 Seiten)

Literatur:

Modulverantwortlicher:

Heinze, Rüdiger, Prof. Dr.

Communication Practice I

Simon Kingsbury, Kenton Emery Barnes

4412122

Übung

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Bienroder Weg 80 (1301)

1301.00.013 - BI 80.2

Kommentar

The course is designed to promote both listening and speaking skills to help enable the students to perform competently in all possible language situations. The emphasis of the course is principally on how to communicate effectively in English. Therefore, it is not a grammar-based course but, instead, makes use of all kinds of controlled language activities where communication is important ? ranging from pair-work and role-play games to more serious discussion work. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

Literatur

t. b. a.

Introduction to Literary and Cultural Studies II (Group D)

Maria Marcsek-Fuchs

4412147

Einf.Kurs

wöchentlich

Fr, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.011 - BI 84.1

Kommentar

This seminar is part II of the Introductory Course to Literature and Culture. (You can partake in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) Whilst in Introduction I we concentrated on the techniques of literary analysis, in part II we shall study tools and theoretical concepts of Cultural Studies. What is popular culture? Is identity a stable entity or rather a construct of society? Although we will continue working with literary texts, such as David Lodge's humorous campus-novel *Changing Places* (1975), we will also broaden our focus to different areas of culture, to signifying processes derived from different media, such as films, TV, music or fashion. The seminar will start by asking such (seemingly simple) questions like 'What is culture? What are cultural studies?? We will then investigate notions such as textuality and mediality, before moving on to exemplary key concepts of Cultural Studies such as identity, class, race, gender, body or memory and then examining their cultural relevance with a wide range of examples. We will work with reading assignments from additional material, which will be made available at the beginning of the term and in class. Note: Please purchase the primary text before the first session. Our central text, David Lodge's *Changing Places*, must be read prior to the beginning of the term. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

Literatur

Primary Literature: - Lodge, D. (2011). *Changing Places: A Tale of Two Campuses*. [1976]. London: Vintage. [ISBN-13: 978-0099554172] Secondary Literature: Useful introductions to cultural studies include: Assmann, Aleida. *Introduction to Cultural Studies: Topics ? Concepts ? Issues*. Berlin: Schmidt, 2012. Barker, Chris. *Cultural Studies: Theory and Practice*. Los Angeles: Sage, 2008. Bassnett, Susan, ed. *Studying British Cultures*. London: Routledge, 22003. Childs, Peter. *Texts: Contemporary Cultural Texts and Critical Approaches*. Edinburgh: Edinburgh UP, 2006. Longhurst, Brian. *Introducing Cultural Studies*. Harlow: Longman, 2010. Nünning, Vera, ed. *Kulturgeschichte der englischen Kultur*. Tübingen: Francke, 2005 Sommer, Roy. *Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft. Großbritannien*. Stuttgart: Klett, 2003. Storey, John, ed. *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. Harlow: Pearson and Prentice Hall, 42006. Tönnies, Merle; Claus-Ulrich Viol. *Introduction to the Study of British Culture*. Tübingen: Narr, 2007. Turner, Graeme. *British Cultural Studies: An Introduction*. London: Routledge, 32003.

Introduction to Literary and Cultural Studies II (Group C)

Stefanie John

4412261

Einf.Kurs

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

This course is the second part of the Introduction to Literature and Culture. (You can take part in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) Having covered the techniques of literary analysis in part I, the aim of this course is to introduce theories and analytical tools necessary for the study of British and American culture. While discussing theoretical definitions of culture and concepts of, for example, ideology, race, class, gender, space, and cultural memory, we will also analyse different media and cultural phenomena, such as film and television, advertising, paintings, subcultural styles as well as literary works. The course will thus enable you to broaden your idea of what a 'text?' is and to understand cultural practices within their respective contexts. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

Literatur

All reading material will be announced on StudIP at the beginning of the semester. Recommended literature for orientation in the field: Assmann, Aleida. *Introduction to Cultural Studies: Topics, Concepts, Issues*. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2012. Barker, Chris. *Cultural Studies: Theory and Practice*. 3rd ed. London: Sage, 2008. Bassnett, Susan, ed. *Studying British Cultures*. London: Routledge, 2003. Longhurst, Brian. *Introducing Cultural Studies*. Harlow: Longman, 2010. Storey, John. *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. Harlow: Pearson and Prentice Hall, 2006. Sommer, Roy. *Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft Großbritannien*. Stuttgart: Klett, 2003.

Introduction to Literary and Cultural Studies II (Group B)

Maria Marcsek-Fuchs**4412330**

Einf.Kurs

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

This seminar is part II of the Introductory Course to Literature and Culture. (You can partake in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) Whilst in Introduction I we concentrated on the techniques of literary analysis, in part II we shall study tools and theoretical concepts of Cultural Studies. What is popular culture? Is identity a stable entity or rather a construct of society? Although we will continue working with literary texts, such as David Lodge's humorous campus-novel *Changing Places* (1975), we will also broaden our focus to different areas of culture, to signifying processes derived from different media, such as films, TV, music or fashion. The seminar will start by asking such (seemingly simple) questions like 'What is culture? What are cultural studies?'. We will then investigate notions such as textuality and mediality, before moving on to exemplary key concepts of Cultural Studies such as identity, class, race, gender, body or memory and then examining their cultural relevance with a wide range of examples. We will work with reading assignments from additional material, which will be made available at the beginning of the term and in class. Note: Please purchase the primary text before the first session. Our central text, David Lodge's *Changing Places*, must be read prior to the beginning of the term. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

Literatur

Primary Literature: - Lodge, D. (2011). *Changing Places: A Tale of Two Campuses*. [1976]. London: Vintage. [ISBN-13: 978-0099554172] Secondary Literature: Useful introductions to cultural studies include: Assmann, Aleida. *Introduction to Cultural Studies: Topics ? Concepts ? Issues*. Berlin: Schmidt, 2012. Barker, Chris. *Cultural Studies: Theory and Practice*. Los Angeles: Sage, 2008. Bassnett, Susan, ed. *Studying British Cultures*. London: Routledge, 22003. Childs, Peter. *Texts: Contemporary Cultural Texts and Critical Approaches*. Edinburgh: Edinburgh UP, 2006. Longhurst, Brian. *Introducing Cultural Studies*. Harlow: Longman, 2010. Nünning, Vera, ed. *Kulturgeschichte der englischen Kultur*. Tübingen: Francke, 2005. Sommer, Roy. *Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft. Großbritannien*. Stuttgart: Klett, 2003. Storey, John, ed. *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. Harlow: Pearson and Prentice Hall, 42006. Tönnies, Merle; Claus-Ulrich Viol. *Introduction to the Study of British Culture*. Tübingen: Narr, 2007. Turner, Graeme. *British Cultural Studies: An Introduction*. London: Routledge, 32003.

Introduction to Literary and Cultural Studies II (Group A)**Eckart Voigts****4412363**

Einf.Kurs

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.233 - BI 97.11

Kommentar

Kulturwissenschaft erforscht die vom Menschen hervorgebrachten Einrichtungen, die zwischenmenschlichen, insbesondere die medial vermittelten Handlungs- und Konfliktformen sowie deren Werte- und Normenhorizonte. (Böhme/Matussek/Müller 2000). This seminar is part II of the Introductory Course to Literature and Culture. (You can take part in it, no matter which of the parallel courses you have successfully accomplished.) While in Introduction I we concentrated on the techniques of literary analysis, in part II we shall introduce tools and theoretical concepts of Cultural Studies. The syllabus will be available on Stud.IP in advance of the semester. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

Literatur

Our key text will be George Orwell, *Nineteen Eighty-Four* (preferably an annotated edition). We will also read a number of short stories. Please make sure you have read 'My Son the Fanatic' (Hanif Kureishi) at the beginning of term. We will also work with reading assignments from additional material, which will be made available at the beginning of the term and in class. Useful introductions to cultural studies include: Assmann, Aleida (22008). *Einführung in die Kulturwissenschaft. Grundbegriffe, Themen, Fragestellungen*. Berlin: Schmidt. Bassnett, Susan, ed. (22003). *Studying British Cultures*. London: Routledge. Childs, Peter (2006). *Texts. Contemporary Cultural Texts and Critical Approaches*. Edinburgh: Edinburgh UP. Nünning, Vera, ed. (2005). *Kulturgeschichte der englischen Kultur*. Tübingen: Francke. Sommer, Roy (2003). *Grundkurs Cultural Studies / Kulturwissenschaft. Großbritannien*. Stuttgart: Klett. Storey, John, ed. (42006). *Cultural Theory and Popular Culture: An Introduction*. Harlow: Pearson and Prentice Hall. Tönnies, Merle; Claus-Ulrich Viol (2007). *Introduction to the Study of British Culture*. Tübingen: Narr. Turner, Graeme (32003). *British Cultural Studies: An Introduction*. London: Routledge.

Landeskunde I (Group C): New Zealand: The Events that have helped shape Modern New Zealand and New Zealanders**Simon Kingsbury, Kenton Emery Barnes****4412364**

Seminar

wöchentlich

Do, 11:30 - 13:00 Uhr

Kommentar

New Zealand, a small island nation of roughly 4 million people and 40 million sheep has a very special culture, one that is unique and one that has had a significant impact on the modern world. Students will gain an insight into this culture and cultural phenomenon such as the Bungee jump, the Haka and the furry kiwi (though well known, will also be investigated). Furthermore, students will examine the major events in New Zealand's short history, which have had an effect on forming the modern New Zealand way of life. Events that range from the settlement of the Maori tribes and their clashes with European colonists, women's suffrage, and the impact of the First World War to modern sporting achievements, the Christchurch earthquake and developments in television, music and film will also be examined. Please enrol in Stud.IP. For date and time of registration see <https://www.tu-braunschweig.de/fk6/studierende/lehrveranstaltungen>

Literatur

t. b. a.

Überfachliche Vertiefung Stadt, Umwelt, Mobilität: 30 CP

Orientierung Recht (Modulnr.: WW-RW-27)

Individual- und Kollektiv-Arbeitsrecht

Gert-Albert Lipke

2216005

Vorlesung

Beginn: 20.04.2022

Ende: 27.07.2022

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, Vermittlung von Lösungsansätzen zu Standardproblemen im arbeitsrechtlichen Beziehungsfeld.

Literatur

Hans-Jörg Otto, Arbeitsrecht, 4. Auflage 2008 Abbo Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 9. Auflage 2010 Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2010 Christian Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 4. Auflage 2014

Unternehmensrecht

Henning Rauls

2216011

Vorlesung

Beginn: 20.04.2022

Ende: 27.07.2022

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung konzipiert und vermittelt Grundkenntnisse des nationalen Handels- und Gesellschaftsrechts. Das Handelsrecht wird im Rahmen der ersten vier Bücher des Handelsgesetzbuches vermittelt. Des Weiteren werden die verschiedenen Organisationsformen von Personen- und Kapitalgesellschaften, deren Strukturen sowie Fragen der Gründung und Beendigung behandelt

Literatur

1. Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2011, Verlag C.H. Beck 2. Brox/Henssler, Handelsrecht, 21. Auflage, 2011, Verlag C.H. Beck 3. Jung, Handelsrecht, 8. Auflage, 2010, Verlag C.H. Beck 4. Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I, Recht der Personengesellschaften, 15. Auflage, 2011, C.F. Müller Verlag 5. Schäfer, Gesellschaftsrecht, 2. Auflage 2011, Verlag C.H. Beck 6. Windbichler, Gesellschaftsrecht, 22. Auflage, 2009, Verlag C.H. Beck

Bemerkung

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht voraus.

Umweltrecht

Anne Paschke

2216022

Vorlesung

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.006 - SN 19.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch Erbguth/Schlacke, Umweltrecht dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR

Bemerkung

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Falbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

Management von Schutzrechten

Babette Suckow

2216027

Vorlesung
 Beginn: 19.04.2022
 Ende: 26.07.2022
 wöchentlich
 Di, 13:15 - 14:45 Uhr
 Pockelsstraße 3 (4206)
 4206.01.0115 - PK 3.3

Kommentar

In der Vorlesung werden verschiedene Handlungsfelder aus der Perspektive der Geschäftsleitung und der Leitung einer betriebsinternen Abteilung für Patente, Marken, Designrechte, Internetdomains und Lizenzen betrachtet. Die Veranstaltung wird für beide Perspektiven Wirkungsschwerpunkte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens betrachten und diese mit Beispielen aus der Praxis vertiefen.

Bemerkung

Der Besuch von Grundlagen des Markenrechts und/oder Patentrecht ist nicht Voraussetzung, aber vorteilhaft, da auf die dort vermittelten Inhalte aufgebaut wird.

Energierrecht II**Sebastian Helmes****2216038**

Vorlesung
 Beginn: 27.04.2022
 Ende: 01.06.2022
 14-täglich
 Mi, 13:15 - 16:30 Uhr
 Pockelsstraße 4 (4204)
 4204.00.009 - PK 4.3

Beginn: 15.06.2022
 Ende: 27.07.2022
 14-täglich
 Mi, 13:15 - 16:30 Uhr
 Pockelsstraße 4 (4204)
 4204.00.009 - PK 4.3

Kommentar

Die Veranstaltung wird den Studierenden die aktuellen Schwerpunkte der Energiewende kompakt und mit Blick auf die wesentlichen praktischen Fragestellungen aus rechtlicher Sicht vermitteln. Zunächst erfolgt ein Überblick über die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen der konventionellen und erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen. Danach wird in der Veranstaltung der Rechtsrahmen der Windenergieanlagen auf See mit Blick auf die Themen Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb dargestellt. Ein weiteres Thema der Vorlesung sind die konkreten weiteren Schritte der Energiewende: die sogenannte Koppelung der Erzeugungssektoren, die Speicherung der erzeugten Energie sowie das Thema Elektromobilität. Im Anschluss daran gibt die Vorlesung einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Ausbaus der Energienetze. Abschließend widmet sich die Veranstaltung des Themas der Digitalisierung der Energiewirtschaft und des Messstellenbetriebs und der damit verbundenen rechtlichen Fragestellungen. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen à vier Semesterwochenstunden im Zeitraum zwischen April bis Juni 2017 angeboten. Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Energierrecht I sowie die Vorlesung Recht der Erneuerbaren Energien an. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist für die Teilnahme jedoch keine Voraussetzung. ***** Themenblöcke der Veranstaltungstermine:
 I. Genehmigungsrecht für konventionelle und erneuerbare Energieanlagen II. Windenergie auf See: Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb III. Sektorenkoppelung, Speicher und Elektromobilität IV. Netzausbau V. Digitalisierung der Energiewirtschaft und Messstellenbetrieb VI. Wiederholung und Vertiefung

Technikrecht**Anne Paschke****2216041**

Vorlesung
 Beginn: 25.04.2022
 Ende: 25.07.2022
 wöchentlich
 Mo, 16:45 - 18:15 Uhr
 Bienroder Weg 97 (1328)
 1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

IT- und Datenrecht

Anne Paschke

2216044

Vorlesung

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

Kommentar

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein. Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse des Rechts voraus.

IT-Sicherheitsrecht

Hendrik Brockmann

2216055

Vorlesung

Beginn: 29.06.2022

Ende: 01.07.2022

Blockveranstaltung

09:45 - 16:30 Uhr

Kommentar

In Zeiten rasant zunehmender Digitalisierung und Vernetzung ist IT-Sicherheit absolut unerlässlich. IT-Sicherheit wird eines der bedeutendsten Themen der kommenden Dekade sein. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundvoraussetzungen und beleuchtet die Pflichten der Geschäftsführung eines Unternehmens bzgl. der Implementierung angemessener IT-Sicherheitsstandards. Auch strafrechtliche Aspekte sind Teil der Veranstaltung ebenso wie allgemeine Haftungsfragen. Zudem werden Wege aufgezeigt, durch Vertragsgestaltung diejenigen Risiken, die sich durch IT-Sicherheitsprobleme ergeben, zu verteilen.

Verkehrsmanagement auf Autobahnen (Modulnr.: BAU-STD3-02)

Verkehrsmanagement auf Autobahnen

Stephan Hoffmann

4318045

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mi, 08:00 - 11:15 Uhr

Kommentar

Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse über die Steuerung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen (Strecke, Netz, Knoten) auf Autobahnen. Die Vorlesung geht auch auf die politischen Systemarchitekturen in Europa sowie die gültigen Regelungen in Deutschland ein. Neben den kollektiven Beeinflussungssystemen werden auch die individuellen Beeinflussungssysteme behandelt. Im Rahmen einer praktischen Übung werden verschiedene Systeme zur Datenaufnahme sowie Verfahren der Datenverarbeitung und auch des Qualitätsmanagements erlernt. Bestandteil der Vorlesung ist auch eine Exkursion in eine Verkehrsmanagementzentrale. Inhalte: - Steuerung von Strecken-, Netz-, Knotenpunktbeeinflussungsanlagen - Verkehrslage und Verkehrsinformation - Systemarchitekturen Telematik, Verkehrstechnik - Individuelle Zielführung und Navigation - Messtechnisches Praktikum - Exkursion

Literatur

1.) Lapiere, Rudolf [Hrsg.]: Verkehrsleittechnik für den Straßenverkehr, Teil 1: Grundlagen und Technologien der Verkehrsleittechnik, Springer, Berlin [u.a.], 1987 2.) Lapiere, Rudolf [Hrsg.]: Verkehrsleittechnik für den Straßenverkehr, Teil 2: Leittechnik für den innerörtlichen Straßenverkehr, Springer, Berlin [u.a.], 1988 3.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS), Teil Autobahnen FGSV-Verlag, Köln 2015 4.) Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt): Merkblatt für die Ausstattung von Verkehrsrechnerzentralen und Unterzentralen (MARZ), 2018 5.) Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt): Technische Lieferbedingungen für Streckenstationen (TLS), Wirtschaftsverlag NW Verlag für neue Wissenschaft GmbH, Bremerhaven 2012 6.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zur Wirksamkeitsschätzung und Wirksamkeitsberechnung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen [FGSV-Nr. 311], FGSV-Verlag, Köln 2008 7.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise für Zuflussregelungsanlagen (H ZRA) [FGSV-Nr. 318], FGSV-Verlag, Köln 2008 8.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zu variablen Fahrstreifenzeileilungen - Anwendungsbeispiele und Einsatzmöglichkeiten -[FGSV-Nr. 384], FGSV-Verlag, Köln 2003 9.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise zum Einsatz von Steuerungsverfahren bei der Verkehrsbeeinflussung -[FGSV-Nr. 304/1], FGSV-Verlag, Köln 2012 10.) Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV): Hinweise für das Qualitätsmanagement in der Verkehrsbeeinflussung [FGSV-Nr. 386/1], FGSV-Verlag, Köln 2019

ÖPNV - Angebotsplanung (Modulnr.: BAU-STD4-77)

ÖPNV - Angebotsplanung

Bernhard Friedrich, Thomas Siefer, Bastian Ehrenholz, Klaus Geschwinder, Stephan Hoffmann, Christian Priemer, Nina Schmidt

4318048

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Fr, 09:45 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0115 - PK 3.3

Kommentar

Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge, die bei der Angebotsplanung des ÖPNV zu berücksichtigen sind. Sie werden in die Lage versetzt, ÖPNV-Angebote für den städtischen und ländlichen ÖPNV, mit den jeweils zu berücksichtigenden Randbedingungen und Systemen, umfassend zu konzipieren oder weiter zu entwickeln und umzusetzen. Inhalte: - Organisatorische und rechtliche Grundlagen des ÖPNV - Netzplanung im Rahmen der Siedlungsentwicklung - ÖPNV-Systeme und ihre Leistungsfähigkeiten - Betriebsablauf von Fahrzeugen des ÖPNV und Möglichkeiten der Beschleunigung - Überblick über die Umlauf-, Fahrzeug- und Personalplanung - Vertrieb von Fahrkarten, die Organisation in Verkehrsverbänden und die Tarifierung - Finanzierung des ÖPNV, Aufgabenträger, Vergabe von Verkehrsleistungen - Marketingstrategien im ÖPNV - Differenzierte Bedienungsweisen - flexibler ÖV - organisierter IV Die o.a. Inhalte werden z.T. von externen Lehrbeauftragten vermittelt.

Literatur

Literature (selection): 1. Stadtbahnssysteme (Light Rail Systems). Grundlagen, Technik, Betrieb, Finanzierung. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln 2014. 2. Rob van der Bijl and Niels van Oort: Light Rail Explained, Better public transport & more than public transport, Amsterdam/Delft 2014. 3. Vukan Vuchic: Urban public transportation systems 4. Differenzierte Bedienungsweisen - Nahverkehrsbedienung zwischen großem Verkehrsaufkommen und geringer Nachfrage, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Alba Fachverlag, Düsseldorf 1994. 5. Die Mobilitätsberatung im ÖPNV - ein integraler Bestandteil des Mobilitätsmanagements, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen, 2001. 6. Reinhardt, W. Öffentlicher Personennahverkehr. Vieweg + Teubner Verlag. Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH 2012. 7. Sommer, C.; Schäfer, F.; Löcker, G.; Hattop, T.; Saighani, A. Mobilitäts- und Angebotsstrategien in ländlichen Räumen - Planungsleitfaden für Handlungsmöglichkeiten von ÖPNV-Aufgabenträgern und Verkehrsunternehmen unter besonderer Berücksichtigung wirtschaftlicher Aspekte flexibler Bedienungsformen, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI), Berlin, 2016. 8. Aktiver Vertrieb. Erlöspotenziale identifizieren und heben. Eine Fallsammlung. Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV), Köln 2012 (www.vdv.de/publikationen)

Nachhaltigkeit und Mobilität (Modulnr.: SW-STD-30)

Governance in der Verkehrspolitik ? Arbeit und Umwelt

Nils C. Bandelow, Gerhard Prätorius

1815099

Seminar

Beginn: 22.04.2022

Ende: 29.07.2022

wöchentlich

Fr, 11:00 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Moduls ?Verkehrspolitik und soziale Mobilität? komplementär zu dem Seminar ?Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften? angeboten, in dem die grundlegenden Einflussfaktoren und allgemeinen Trends der Mobilitätsentwicklung analysiert werden. Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen die Möglichkeiten der politisch-ökonomischen Steuerung der Mobilität, d.h. die Ausgestaltung der politischen und institutionellen Rahmenbedingungen auf den verschiedenen Ebenen (international, europäisch, national). Einen aktuellen Themenschwerpunkt soll die vertiefte Analyse der verkehrsträgerbezogenen Klimaziele und -maßnahmen bis 2030 (Straße, Schiene, Wasser, Luft) im Koalitionsvertrag der neuen Ampelkoalition bilden.

Literatur

Internationale und nationale Institutionen und Think Tanks stellen gut zugängliche Dokumente und aktuelle Studien für die Bearbeitung der Themencluster in den beiden Seminaren ? Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften? (MMG) und ?Governance der Verkehrspolitik? (GVP) zur Verfügung. Ausgewählte Beispiele sind: - Mercator Institute for Climate and Common Goods (MCC) - Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK) - Umweltbundesamt (UBA) Jeweils aktuelle Mobilitätsstatistiken bieten: (1) BMVI: Verkehr in Zahlen; (2) Mobilität in Deutschland (MiD) und (3) Deutsches Mobilitätspanel (MOP) Zur aktuellen Diskussion: Prätorius, G., ?Corona-Rebound? oder Schub für Klimaneutralität ? Welche Entwicklung wird der Verkehr nehmen?; in: V+T, Verkehr und Technik, Heft 8/2021 (74. Jahrgang), Berlin, (<https://doi.org/10.37307/j.1868-7911.2021.08.02>)

Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Prof. Dr. Gerhard Prätorius | Mail: g.praetorius@tu-bs.de | Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Verkehrspolitik und soziale Mobilität (erweiterte Grundlagen) ; Oberbereich Governance in der Verkehrspolitik; Master Mobilität und Verkehr: ab BPO 2011 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich: Governance in der Verkehrspolitik); Master Verkehrsingenieurwesen BPO WS 2017/18 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich: Governance in der Verkehrspolitik); Master Technologie-orientiertes Management ab WS 2013/2014 (Schnittstelle Management & Technologie: Methoden; Oberbereich: Verkehrspolitik und soziale Mobilität: Governance in der Verkehrspolitik); Arbeitsform: Auseinandersetzung mit aktueller Forschungsliteratur, praxisnahe Fallstudien, Vortrag und Diskussion Prüfung: Für das Studienmodul sind die Übernahme zweier Referate (MMG + GVP) und einer Hausarbeit erforderlich. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften ? Mobilitätsentwicklung

Nils C. Bandelow, Gerhard Prätorius

1815100

Seminar

Beginn: 22.04.2022

Ende: 29.07.2022

wöchentlich

Fr, 09:00 - 11:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Die Veranstaltung wird im Rahmen des Moduls ?Verkehrspolitik und soziale Mobilität? komplementär zu dem Seminar "Governance in der Verkehrspolitik" angeboten, in dem die Möglichkeiten einer politisch-ökonomischen Steuerung der Mobilität analysiert werden. Mobilität fußt einerseits eher auf langfristigen und recht stabilen Einflussgrößen wie wirtschaftliche Entwicklung und internationale Arbeitsteilung, sozioökonomische Indikatoren und Mobilitätsroutinen, Urbanität und ländlicher Raum. Andererseits müssen aufgrund der Klimaziele grundlegende und kurzfristige Veränderungen realisiert werden (Mobilitätswende). In dem Seminar sollen sich die Teilnehmer analytische Zugänge zu den aktuellen ökonomischen, sozialen und technischen Entwicklungen des Verkehrs erarbeiten. Der Erklärungsgehalt konkurrierender Theorien und neuerer Studien soll dabei dazu dienen, die Veränderungen im Verkehrssektor und ihre Wirkungen kritisch zu reflektieren.

Literatur

Internationale und nationale Institutionen und Think Tanks stellen gut zugängliche Dokumente und aktuelle Studien für die Bearbeitung der Themencluster in den beiden Seminaren ? Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften? (MMG) und ?Governance der Verkehrspolitik? (GVP) zur Verfügung. Beispiele sind: - OECD and International Transport Forum - IEA International Energy Agency; World Energy Outlook. - acatech ? Deutsche Akademie der

Technikwissenschaften; Mobilität und Klimaschutz - Agora Verkehrswende; Klimaneutralität des Verkehrs. Jeweils aktuelle Mobilitätsstatistiken bieten: (1) BMVI: Verkehr in Zahlen; (2) Mobilität in Deutschland (MiD) und (3) Deutsches Mobilitätspanel (MOP) Zur aktuellen Diskussion: Prätorius, G., Der ?nüchtern-harte? und der ?freundliche? Weg zu einer neuen und klimaneutralen Mobilität; in: V+T, Verkehr und Technik, Heft 11/2021 (74. Jahrgang), Berlin (<https://doi.org/10.37307/j.1868-7911.2021.11.02>)

Bemerkung

Durchführende (r) Dozent(in): Dr. Gerhard Prätorius | Mail: g.praetorius@tu-braunschweig.de | Teilnehmer*Innen: Master Sozialwissenschaften; SUM-Modul Verkehrspolitik und soziale Mobilität (erweiterte Grundlagen) ; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften; Master Mobilität und Verkehr: ab BPO 2011 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften); Master Verkehrsingenieurwesen BPO WS 2017/18 (Erweiterte Grundlagen: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften); Technologie-orientiertes Management ab WS 2013/2014 (Schnittstelle Management & Technologie: Methoden: Verkehrspolitik und soziale Mobilität; Oberbereich Mobilitätsprozesse in modernen Gesellschaften); Arbeitsform: Für das Studienmodul sind die Übernahme zweier Referate (MMG + GVP) und einer Hausarbeit erforderlich. Prüfung: Übernahme eines Seminarthemas (Referat und Hausarbeit) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.

Spezialisierung Recht (Modulnr.: WW-RW-30)

Individual- und Kollektiv-Arbeitsrecht

Gert-Albert Lipke

2216005

Vorlesung

Beginn: 20.04.2022

Ende: 27.07.2022

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Erwerb von Grundkenntnissen im Arbeitsrecht, Vermittlung von Lösungsansätzen zu Standardproblemen im arbeitsrechtlichen Beziehungsfeld.

Literatur

Hans-Jörg Otto, Arbeitsrecht, 4. Auflage 2008 Abbo Junker, Grundkurs Arbeitsrecht, 9. Auflage 2010 Brox/Rüthers/Henssler, Arbeitsrecht, 18. Auflage 2010 Christian Rolfs, Studienkommentar Arbeitsrecht, 4. Auflage 2014

Unternehmensrecht

Henning Rauls

2216011

Vorlesung

Beginn: 20.04.2022

Ende: 27.07.2022

wöchentlich

Mi, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 84 (1409)

1409.00.010 - BI 84.2

Kommentar

Die Veranstaltung ist als Überblicksveranstaltung konzipiert und vermittelt Grundkenntnisse des nationalen Handels- und Gesellschaftsrechts. Das Handelsrecht wird im Rahmen der ersten vier Bücher des Handelsgesetzbuches vermittelt. Des Weiteren werden die verschiedenen Organisationsformen von Personen- und Kapitalgesellschaften, deren Strukturen sowie Fragen der Gründung und Beendigung behandelt

Literatur

1. Kindler, Grundkurs Handels- und Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2011, Verlag C.H. Beck 2. Brox/Henssler, Handelsrecht, 21. Auflage, 2011, Verlag C.H. Beck 3. Jung, Handelsrecht, 8. Auflage, 2010, Verlag C.H. Beck 4. Eisenhardt/Wackerbarth, Gesellschaftsrecht I, Recht der Personengesellschaften, 15. Auflage, 2011, C.F. Müller Verlag 5. Schäfer, Gesellschaftsrecht, 2. Auflage 2011, Verlag C.H. Beck 6. Windbichler, Gesellschaftsrecht, 22. Auflage, 2009, Verlag C.H. Beck

Bemerkung

Die Veranstaltung setzt juristische Grundkenntnisse im Bürgerlichen Recht voraus.

Umweltrecht

Anne Paschke

2216022

Vorlesung

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Schleinitzstraße 19 (4205)

4205.00.006 - SN 19.2

Kommentar

Beherrschung der rechtlichen Grundlagen des Umweltrechts unter Heranziehung folgender Gesetze: Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG), Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG), Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG). Das beinhaltet die Vermittlung der Grundlagen des Rechtsgebiets sowie des Aufbaus und des Zusammenhangs der Fachgesetze.

Literatur

Kluth/Smeddinck (Hrsg.) Umweltrecht: Ein Lehrbuch Erbguth/Schlacke, Umweltrecht dtv-Gesetze und Verordnungen UmweltR

Bemerkung

Es wird ein Verständnis des Aufbaus von Gesetzen sowie die Fähigkeit der Heranziehung von Normen in der Falbearbeitung vermittelt. Das Erlernete soll auf fremde Sachverhalte transferiert werden können.

Management von Schutzrechten

Babette Suckow

2216027

Vorlesung

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0115 - PK 3.3

Kommentar

In der Vorlesung werden verschiedene Handlungsfelder aus der Perspektive der Geschäftsleitung und der Leitung einer betriebsinternen Abteilung für Patente, Marken, Designrechte, Internetdomains und Lizenzen betrachtet. Die Veranstaltung wird für beide Perspektiven Wirkungsschwerpunkte sowohl innerhalb als auch außerhalb des Unternehmens betrachten und diese mit Beispielen aus der Praxis vertiefen.

Bemerkung

Der Besuch von Grundlagen des Markenrechts und/oder Patentrecht ist nicht Voraussetzung, aber vorteilhaft, da auf die dort vermittelten Inhalte aufgebaut wird.

Energierrecht II**Sebastian Helmes****2216038**

Vorlesung

Beginn: 27.04.2022

Ende: 01.06.2022

14-täglich

Mi, 13:15 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

Beginn: 15.06.2022

Ende: 27.07.2022

14-täglich

Mi, 13:15 - 16:30 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

Kommentar

Die Veranstaltung wird den Studierenden die aktuellen Schwerpunkte der Energiewende kompakt und mit Blick auf die wesentlichen praktischen Fragestellungen aus rechtlicher Sicht vermitteln. Zunächst erfolgt ein Überblick über die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen der konventionellen und erneuerbaren Energieerzeugungsanlagen. Danach wird in der Veranstaltung der Rechtsrahmen der Windenergieanlagen auf See mit Blick auf die Themen Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb dargestellt. Ein weiteres Thema der Vorlesung sind die konkreten weiteren Schritte der Energiewende: die sogenannte Koppelung der Erzeugungssektoren, die Speicherung der erzeugten Energie sowie das Thema Elektromobilität. Im Anschluss daran gibt die Vorlesung einen Überblick über die Rechtsgrundlagen des Ausbaus der Energienetze. Abschließend widmet sich die Veranstaltung des Themas der Digitalisierung der Energiewirtschaft und des Messstellenbetriebs und der damit verbundenen rechtlichen Fragestellungen. Die Vorlesung wird in sechs Blockveranstaltungen à vier Semesterwochenstunden im Zeitraum zwischen April bis Juni 2017 angeboten. Die Veranstaltung knüpft an die Vorlesung Energierrecht I sowie die Vorlesung Recht der Erneuerbaren Energien an. Der Besuch dieser Veranstaltungen ist für die Teilnahme jedoch keine Voraussetzung. ***** Themenblöcke der Veranstaltungstermine: I. Genehmigungsrecht für konventionelle und erneuerbare Energieanlagen II. Windenergie auf See: Planung, Netzanschluss, Errichtung und Betrieb III. Sektorenkoppelung, Speicher und Elektromobilität IV. Netzausbau V. Digitalisierung der Energiewirtschaft und Messstellenbetrieb VI. Wiederholung und Vertiefung

Technikrecht**Anne Paschke****2216041**

Vorlesung

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.02.201B - BI 97.9

Kommentar

Ausgehend von gesamtgesellschaftlichen Entwicklungen (?Megatrends?) erfolgt zunächst eine Auseinandersetzung mit künftigen Herausforderungen im Mobilitätssektor und der Rolle des Rechts als Steuerungs- und Regulierungsinstrument. Anschließend werden die das Mobilitätsrecht im engeren Sinne konstituierenden Rechtsgebiete (z. B. Straßenverkehrsrecht, Personenbeförderungsrecht, etc.) aufgeschlüsselt und die Bedeutung weiterer Felder, etwa des Datenschutzrechts oder des Immissionsschutzrechts, behandelt. Im Anschluss an den Grundlagenteil werden zusammenfassend zentrale Rechtsgebiete, namentlich das Straßenverkehrsrecht, das Luftverkehrsrecht und das Personenbeförderungsrecht, inhaltlich vorgestellt. Unter dem Stichwort Exemplarität werden dabei anhand konkreter Anwendungsfälle wie dem automatisierten Fahren oder neuen Beförderungskonzepten mobilitätsrechtliche Fragestellungen erörtert. Wesentliche Qualifikationsziele sind das Verständnis der zentralen Herausforderungen im Mobilitätssektor und die Rolle des Rechts bei ihrer Bewältigung sowie die Fähigkeit zur selbständigen Beantwortung mobilitätsrechtlicher Fragestellungen unter Heranziehung einschlägiger Regelungen.

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.

IT- und Datenrecht

Anne Paschke

2216044

Vorlesung

Beginn: 19.04.2022

Ende: 26.07.2022

wöchentlich

Di, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 85 (1407)

1407.00.002 - BI 85.1

Kommentar

Die Veranstaltung bietet zunächst eine Einführung in das IT-Recht. Bei dem IT-Recht handelt es sich um ein Rechtsgebiet mit stetig wachsender Bedeutung ? nicht zuletzt auf Grund der Digitalisierung. Nach der kurzen Einführung wird die Veranstaltung zunächst Themen des ? klassischen? EDV-Rechts thematisieren. Zu nennen sind hierbei insbesondere Rechtsfragen rund um Softwareüberlassung und Softwareerstellung ? insoweit werden auch urheber- und haftungsrechtliche Fragen eine Rolle spielen. Im weiteren Verlauf wird sich die Veranstaltung dem sog. Internetrecht widmen. Hierbei wird eine große Bandbreite von Themen behandelt werden ? von rechtlichen Aspekten der Domainvergabe über E-Commerce bis hin zum Datenschutzrecht. Letzteres Rechtsgebiet hat jüngst durch das Inkrafttreten der DS-GVO und die Neufassung des BDSG noch einmal erheblich an Bedeutung gewonnen. Abschließend wird das Thema des Internetrechts und des Internetstrafrechts ? vor allem in Bezug auf Spyware, Viren, Trojaner, etc. ? beleuchtet werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im zivil- und im öffentlich-rechtlichen Bereich.

Literatur

Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.

Bemerkung

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Studierende mit Interesse an Digitalem und an solche, die für ihre spätere Berufsausübung erwarten, mit IT-Themen konfrontiert zu sein. Die Veranstaltung setzt Grundkenntnisse des Rechts voraus.

IT-Sicherheitsrecht

Hendrik Brockmann

2216055

Vorlesung

Beginn: 29.06.2022

Ende: 01.07.2022

Blockveranstaltung

09:45 - 16:30 Uhr

Kommentar

In Zeiten rasant zunehmender Digitalisierung und Vernetzung ist IT-Sicherheit absolut unerlässlich. IT-Sicherheit wird eines der bedeutendsten Themen der kommenden Dekade sein. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den rechtlichen Grundvoraussetzungen und beleuchtet die Pflichten der Geschäftsführung eines Unternehmens bzgl. der Implementierung angemessener IT-Sicherheitsstandards. Auch strafrechtliche Aspekte sind Teil der Veranstaltung ebenso wie allgemeine Haftungsfragen. Zudem werden Wege aufgezeigt, durch Vertragsgestaltung diejenigen Risiken, die sich durch IT-Sicherheitsprobleme ergeben, zu verteilen.

Verkehrssicherheit (Modulnr.: MB-VuA-41)

Verkehrssicherheit

Rene Hosse, Tianxiang Lan

2539003

Vorlesung

wöchentlich

Mi, 15:00 - 16:30 Uhr

Hans-Sommer-Straße 66 (3401)

3401.01.102 - HS 66.1

Kommentar

Wahrnehmung der Verkehrssicherheit, Erfassung der Verkehrssicherheit, Verkehrsstatistiken, Begriffsbildung und -analyse, Modellierung und Formalisierung der Sicherheit, Verortung, Verantwortung und Gestaltung der Sicherheit im Verkehr, technologische Implementierung, aktive und passive Sicherheit in Fahrzeugen, Sicherheit durch Verkehrsinfrastruktur, Human Factors

Literatur

Die Studierenden erhalten Zugriff auf das Buch Verkehrssicherheit von Prof. Schnieder, welche die Grundlage der Vorlesung darstellt, Schnieder, E.; Schnieder, L.: Verkehrssicherheit - Maße und Modelle, Methoden und Maßnahmen für den Straßen- und Schienenverkehr; Elvik, R.: Handbook on Traffic Safety Measures; Robatsch, K.; Schrammel, E.: Einführung in die Verkehrssicherheit; Sömen, H. D.: Risikoerleben im motorisierten Verkehr; Seiffert et al: Vehicle Safety

Verkehrssicherheit

Rene Hosse, Tianxiang Lan

2539008

Übung

wöchentlich

Mi, 16:45 - 17:30 Uhr

Hans-Sommer-Straße 66 (3401)

3401.01.102 - HS 66.1

Stadtmorphologie (WiSe 17/18) (Modulnr.: ET-SMUV-44)

Stadt und Gesellschaft

Vanessa Miriam Carlow, Grace Abou Jaoude, Deepank Deepank, Chantal Karadag, Olaf Mumm, Majd Murad, Marie Scheer, Sebastian Schmidt, Aleksandra Shekutkovska Dokoska

4131036

Seminar

Kommentar

(de) Untersuchung des Zusammenhangs zwischen Gesellschaft und ihren baulichen Manifestationen. Analyse kultureller, sozialer, ökologischer, ökonomischer, kultureller, politischer und räumlicher Aspekte der Produktion von Stadt anhand vielfältiger Medien und auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Ziel ist ein kulturübergreifendes Verständnis von Stadt.

(en) Study of the relation between society and it's built manifestation. Analysis of cultural, social, economical, ecological, political and spatial aspects of the production of the urban environment ? through the application of various media and on different scales. This aims to gain a culturally diverse and overarching understanding of urban areas.

Bemerkung

bilingual (german/english)

Angebotsplanung und Transportstrategien im Schienenverkehr (Modulnr.: BAU-STD-05)

Angebotsplanung und Transportstrategien im Schienenverkehr

Florian Beland, Thomas Siefer

4302006

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Mo, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.02.0215 - PK 3.4

wöchentlich

Do, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.02.0215 - PK 3.4

Kommentar

Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Einblick in die Struktur und Entwicklung des Verkehrsmarktes und kennen die Unterschiede zwischen den einzelnen Verkehrsträgern. Sie können die politischen und rechtlichen Umfeldbedingungen beschreiben und verstehen die marktwirtschaftlichen Aspekte des Schienenverkehrs. Die Studierenden sind in der Lage, die Auswirkungen der Bahnstrukturreform zu erläutern. Mit besonderem Blick auf das Eisenbahnwesen erlernen die Teilnehmenden die wesentlichen Rahmenbedingungen für den Personenverkehr und den Güterverkehr. Die Studierenden werden befähigt, die Angebotsgestaltung im Schienenpersonenverkehr und die unterschiedlichen Produktionsformen des Schienengüterverkehrs zu erläutern und dieses Wissen für den deutschen und den europäischen Verkehrsmarkt anzuwenden. Inhalte: -Verkehrspolitik -Verkehrswirtschaft - Fahrwegproblematik -Transportplanung im Personen- und Güterverkehr -Angebotsstrategien im Personen- und Güterverkehr

Ingenieur- und Verkehrspsychologie für Sozialwissenschaftler (Modulnr.: PSY-IfP2-73)

Forschung und Anwendung der Verkehrspsychologie

Anja Katharina Huemer, Mark Vollrath

1711249

Vorlesung

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 4 (4204)

4204.00.009 - PK 4.3

Kommentar

Die Studenten verfügen über vertiefte Kenntnisse der Verkehrspsychologie vor allem im Hinblick auf sicherheitsrelevante Fragestellungen. Die Studierenden sind mit den verschiedenen interdisziplinären Aspekten moderner verkehrspsychologischer Forschung vertraut, die experimentelle und epidemiologische Methoden mit der arbeitswissenschaftlichen Betrachtung der Verkehrsteilnahme kombinieren. Sie kennen die wichtigsten Untersuchungsinstrumente zur Erfassung der Verkehrstauglichkeit und Fahrerleistung und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie beherrschen die Methoden der Verkehrspsychologie, so dass sie die Auswirkung von Assistenz und Automation sicher und methodisch kompetent untersuchen können. Inhaltlich geht es um Messung der Verkehrssicherheit (Fragebogenverfahren, Beobachtung, Verhaltensmessung, Blickverhalten, Physiologische Messungen), um Unfallanalysen, um die Auswertung von Verhaltensdaten, um die Fahrerablenkung (Methoden zur Messung), um Usability und Akzeptanz von Assistenz und Automation, um Situationsbewusstsein und die Bewertung der Sicherheit und Wirksamkeit von Maßnahmen.

Umweltwirtschaft für Sozialwissenschaften (Modulnr.: WW-AIP-22)

Anlagenmanagement

Thomas Stefan Spengler, Patrick Oetjegerdes

2220003

Vorlesung

wöchentlich

Di, 09:45 - 11:15 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.01.128 - PK 11.2

Kommentar

Die Veranstaltung hat die Strukturierung und das Verständnis zentraler Fragestellungen des Anlagenmanagements zum Ziel. Hierbei stehen die Kenntnis quantitativer und qualitativer Planungsmethoden und -modelle im Vordergrund. Die vorgestellten Methoden und Modelle werden mit Praxisbeispielen, die einen starken Bezug zur Prozessindustrie aufweisen, verknüpft. Nach dem Besuch der Vorlesung sind die Studierenden in der Lage, - eigenständig praxisrelevante Probleme des Anlagenmanagements zu strukturieren, - Anforderungen an Planungsmethoden und -modelle zu identifizieren, - praxisrelevante Fragestellungen des Anlagenmanagements zu modellieren und zu lösen, sowie - bestehende Planungsmethoden und -modelle kritisch zu analysieren. Schwerpunkte: - Projektmanagement ?Wie können komplexe Anlagenprojekte realisiert werden?? - Investitions- und Kostenplanung ?Wie können notwendige Investitionen und anfallende Kosten für eine komplexe Produktionsanlage geplant werden?? - Kapazitätsplanung ?Wann und in welchem Umfang sind Kapazitätserweiterungen wirtschaftlich sinnvoll durchzuführen?? - Anlagenkonfiguration und -instandhaltung ?Wie können Produktionssysteme konfiguriert werden und welche Strategien der Anlageninstandhaltung gibt es??

Literatur

- Bernecker (2013): Planung und Bau verfahrenstechnischer Anlagen: Projektmanagement und Fachplanungsfunktionen, 4. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Bronner (2001): Industrielle Planungstechniken: Unternehmens-, Produkt- und Investitionsplanung, Kostenrechnung und Terminplanung, Springer-Verlag, Berlin. - Geldermann, Jutta (2014): Anlagen- und Energiewirtschaft ? Kosten- und Investitionsschätzung sowie Technikbewertung von Industrieanlagen, Verlag Franz Vahlen, München. - Günther, Hans-Otto; Tempelmeier, Horst (2016): Produktion und Logistik, 12. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Thonemann, Ulrich (2015): Operations Management ? Konzepte, Methoden und Anwendungen, 3. Auflage, Pearson Studium, München. - Birolini, Alessandro (2017): Reliability Engineering: Theory and Practice, 8. Auflage, Springer-Verlag, Berlin. - Peters et al. (2003): Plant Design and Economics for Chemical Engineers, 5th Edition, McGraw-Hill, New York.

Nachhaltigkeit in Produktion und Logistik

Thomas Stefan Spengler, Christian Weckenborg, Alexander Barke, Yannik Graupner

2220004

Vorlesung

wöchentlich

Di, 11:30 - 13:00 Uhr

Pockelsstraße 11 (3205)

3205.01.128 - PK 11.2

Kommentar

Lernziele ? Kennenlernen und Verständnis des Konzepts der Nachhaltigen Entwicklung und seiner Bedeutung für Produktion und Logistik ? Verständnis und Anwendung von Beschreibungsmitteln zur Stoffstrommodellierung ? Verständnis und Anwendung von Konzepten und Modellen zur Gestaltung von Demontage-/Recyclingoptionen ? Verständnis und Anwendung von Methoden und Modellen zur ein- und mehrkriteriellen Bewertung von Stoffströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten Inhalt In der Vorlesung werden die Grundlagen der Nachhaltigen Entwicklung, die dafür maßgeblichen Rahmenbedingungen sowie Möglichkeiten zur Gestaltung einer nachhaltigen Produktion und Logistik vermittelt. Dafür wird der Fokus zunächst auf Ansätzen zur diskreten bzw. stetig dynamischen Modellierung von Energie- und Stoffströmen sowie der Gestaltung von Demontage-/Recyclingoptionen gelegt, um ein Abbild der Realität zu schaffen. Innerhalb der anschließenden Nachhaltigkeitsbewertung werden Ansätze für eine ökonomische, ökologische und soziale Bewertung eines Produktes oder eines Prozesses präsentiert. Letztendlich folgt eine Einführung in die multikriterielle Entscheidungsfindung, die es ermöglicht die verschiedenen Nachhaltigkeitsaspekte im Rahmen unternehmerischer Entscheidungen zu berücksichtigen. Die Vorlesung wird von interaktiven Diskussionen und Fallstudien begleitet. Themen: 1. Grundlagen nachhaltiger Produktion und Logistik ? Was ist unter dem Konzept der Nachhaltigen Entwicklung zu verstehen und welche Auswirkungen hat es auf produzierende Unternehmen? ? Wie kann das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung operationalisiert und im Unternehmen gehandhabt werden? 2. Modellierung von Stoff- und Energieströmen ? Wie können Stoff- und Energieströme unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten beschrieben werden? ? Welche Beschreibungsmittel stehen zur Verfügung, um Stoff- und Energieströme zeitdiskret oder kontinuierlich zu modellieren? 3. Ganzheitliche Betrachtung von Handlungsoptionen im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft ?

Welche Gestaltungsmöglichkeiten für die Handlungsoptionen gibt es? ? Wie können vorteilhafte Demontage-/Recyclingoptionen bestimmt werden? 4. Bewertung von Stoff- und Energieströmen unter Nachhaltigkeitsaspekten ? Wie können Produkte, Prozesse oder Unternehmen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeitsleistung bewertet werden? ? Wie können ökonomische, ökologische und soziale Kriterien in einer Entscheidung zwischen verschiedenen Handlungsalternativen berücksichtigt werden?

Literatur

- Baumast, A.; Pape, J. (2008): Betriebliches Umweltmanagement: Nachhaltiges Wirtschaften in Unternehmen, Eugen Ulmer: Stuttgart. - Deutsches Institut für Normung (2006): Umweltmanagement ? Ökobilanz ? Anforderungen und Anleitungen (ISO 14044:2006). Beuth-Verlag, Berlin. Ausgabedatum: 2006-10. - Erbguth, W.; Schlacke, S. (2010): Umweltrecht, Nomos: Baden-Baden. - Spengler, T. (1998): Industrielles Stoffstrommanagement, Erich Schmidt: Berlin.
- Walther, G. (2010): Nachhaltige Wertschöpfungsnetzwerke ? Überbetriebliche Planung und Steuerung von Stoffströmen entlang des Produktlebenszyklus, Gabler-Verlag: Wiesbaden.

Mechanische und thermische Abfallbehandlung und Luftreinhaltung (Modulnr.: BAU-STD5-34)

Mechanische und thermische Behandlung von Abfällen

Klaus Fricke

2520054

Vorlesung/Übung

wöchentlich

Fr, 13:15 - 14:45 Uhr

Pockelsstraße 3 (4206)

4206.01.0112 - PK 3.1

Kommentar

Die Vorlesung "Mechanische und thermische Behandlung von Abfällen" vermittelt Wissen zur thermo-chemischen Konversion von Siedlungsabfällen. Sie konzentriert sich auf Hausmüll, Gewerbeabfälle, Klärschlamm und Sonderabfall. Beschrieben wird der Weg von der mechanischen Vorbereitung über die Konversion bis zur Gasreinigung. Neben technischen Aspekten werden Rechts- und Genehmigungsaspekte behandelt.

Abschlussmodul: 30 CP

Abschlussmodul Masterarbeit (Modulnr.: SW-STD-29)

Forschungskolloquium Soziologie/ Begleitveranstaltung Projektmodule

Dirk Konietzka

1801074

Kolloq

Beginn: 21.04.2022

Ende: 28.07.2022

wöchentlich

Do, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

In dem Kolloquium werden Konzepte von Abschlussarbeiten und Zwischenberichte laufender Projekte besprochen. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich an den jeweiligen Arbeitsvorhaben, Fragestellungen und Methoden der Teilnehmenden aus.

Bemerkung

Durchführende*r Dozent*in: Prof. Dr. Konietzka | Mail: d.konietzka@tu-braunschweig.de
Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Master Sozialwissenschaften; Projektmodul Arbeitsform: Präsentation und Diskussion von Forschungsvorhaben Prüfung: Abschlussbericht (Projektmodule) Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Projekt- und Masterandenkurs

Christian Ebner

1811297

Seminar

wöchentlich

Di, 13:15 - 14:45 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.134 - BI 97.6

Kommentar

Der Kurs unterstützt die Studierenden im Rahmen des Projektmoduls bei der Erarbeitung spezifischer Projekte aus dem Bereich der Arbeits- und Organisationssoziologie. Die Studierenden sind angehalten, eine eigenständige Projektidee zu entwickeln und eine empirische Studie selbst durchzuführen. Die Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer werden dabei im Forschungsprozess an zentralen Stellen ihrer Erarbeitung ? Themenfindung und Formulierung einer soziologischen Fragestellung, Theorieentwicklung, Überlegungen zum Forschungsdesign und Datenauswertung ? beraten und unterstützt. Ziel ist es, die Projektidee anzuschleifen, Meilensteine zu vereinbaren, Vorgehensweisen zu reflektieren und erste Teilergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Die Projektergebnisse werden schließlich in einem Abschlussbericht schriftlich dargelegt. !Achtung! Der Kurs läuft über 2 Semester. Er beginnt immer im Sommersemester (Teil 1 der Veranstaltung) und wird dann im Wintersemester (Teil 2 der Veranstaltung) fortgeführt. Ein Neueinstieg ist daher ausschließlich im Sommersemester möglich. .

Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Bemerkung

Durchführender Dozent: Prof. Dr. Christian Ebner | c.ebner@tu-braunschweig.de Teilnehmer*innen: Master Organisation, Governance, Bildung; Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Oberbereich: Kolloquium Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(9CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt oder Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul(18CP); Oberbereich: Begleitveranstaltung zum Projekt Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit ; Oberbereich: Kolloquium Arbeitsform: Inputs seitens des Dozierenden; Diskussion von Forschungsprojekten; Vorstellung von Projektzwischenständen Prüfung: Projektbericht Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP

Wege zur BA/MA-Arbeit/ Kandidatenseminar

Monika Taddicken

1814088

Kolloq

Beginn: 02.05.2022

Ende: 25.07.2022

14-täglich

Mo, 11:30 - 13:00 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

Kommentar

In diesem Kolloquium stellen die Studierenden ihre Abschlussarbeiten (Bachelor und Master) vor. Dabei soll das Ergebnis der eigenen Arbeit dadurch verbessert werden, dass es zum einen verständlich aufzubereiten ist und zum anderen mit Kommilitonen und Dozentin kritisch diskutiert wird. Die Abschlussarbeitsprojekte können sich in verschiedenen Stadien befinden, besonders

1328.02.268 - BI 97.12

hilfreich aber ist die Vorstellung kurz vor der Anmeldung. Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Monika Taddicken | Mail: m.taddicken@tu-braunschweig.de
Teilnehmer(innen): Bachelor Medienwissenschaften, Master Medientechnik und Kommunikation, Modul Wege zur BA-/MA-Arbeit
Arbeitsform: Präsentation
Um die im Modulhandbuch formulierten Qualifikationsziele zu erreichen, ist es notwendig, dass sich die Teilnehmenden an den interaktiven Diskussionen, Gruppenarbeiten und Übungen innerhalb der Veranstaltung beteiligen. Dies erfordert, die kontinuierliche Anwesenheit der Teilnehmenden. Das heißt in der Regel in mindestens 80% der Präsenzzeit.
Prüfung: - Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP
Hinweis: Das Kolloquium ist für alle, die ihre BA-Arbeit im Bereich der K-Module schreiben wollen, verpflichtend. Das Kolloquium ist ebenfalls verpflichtend im MA Medientechnik und Kommunikation für das Modul M11 Wege zur Masterarbeit für alle, die Ihre Arbeit im Bereich der Kommunikationswissenschaften schreiben.

Forschungskolloquium Politikwissenschaft/Begleitveranstaltung Projektmodul

Nils C. Bandelow**1815028**

Seminar

Beginn: 25.04.2022

Ende: 25.07.2022

wöchentlich

Mo, 16:45 - 18:15 Uhr

Bienroder Weg 97 (1328)

1328.01.171 - BI 97.8

Kommentar

Vorstellung und Diskussion aktueller Forschungsprojekte und Qualifikationsarbeiten am Lehrstuhl für Vergleichende Regierungslehre und Politikfeldanalyse.

Literatur

Die Literatur wird in StudIP zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Durchführende(r) Dozent(in): Prof. Dr. Nils C. Bandelow | Mail: nils.bandelow@tu-braunschweig.de
TeilnehmerInnen: Bachelor (Integrierte) Sozialwissenschaften Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (18CP); Master Sozialwissenschaften; Inter- und transdisziplinäres Projektmodul (9CP); Master Organisation, Governance, Bildung; Projektbereich: Projektmodul II: Sozialwissenschaften; Oberbereich: Begleitveranstaltung in Governance oder Organisationskulturen Master Sozialwissenschaften; Abschlussmodul Masterarbeit; Oberbereich: Kolloquium; Master Organisation, Governance, Bildung; Abschlussmodul; Master MuK
Arbeitsform: Vorträge, Diskussionen. Vorträge, Diskussionen (je nach Rahmenbedingung analog oder digital)
Prüfung: Nach den Vorgaben von Prüfungsordnungen. Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt über Stud.IP.